



MICROSTAR PZ

Düngen im Saatband – mehr Energie im Mais

IM ÜBERBLICK

Zusammensetzung	Phosphat (P ₂ O ₅) 40 % (davon 98 % wasserlöslich) Stickstoff (N) 10 % Schwefel (S) 4,4 % Zink (Zn) 2 %
Formulierung	Phosphat-Schutz-Technologie (TPP)
Dichte	0,85 kg/dm ³ (+/- 0,05)
Kultur	Mais, Sorghum, Sonnenblume
Dosierung	20–30 kg/ha
Gebinde	10 kg-Sack 300 kg-BigBag

Der Startdünger mit Phosphat-Schutz-Technologie

Vorteile von MICROSTAR PZ

- Mit **MICROSTAR PZ** erfolgt die notwendige Startgabe mit pflanzenverfügbarem Phosphat direkt am Saatkorn, da Mais während der Jugendentwicklung ein beschränktes Phosphat-Aneignungsvermögen aufweist.
- Der Einsatz von **MICROSTAR PZ** erleichtert die Einhaltung der Düngeverordnung und hilft phosphathaltige Düngemittel zu sparen.
- Diese umweltgerechte Düngung schont das Grundwasser.
- **MICROSTAR PZ** ist sehr gut kombinierbar mit Gülle-Unterfußdüngung, teure Gülleexporte lassen sich reduzieren.
- Geringer logistischer Aufwand durch stark reduzierte Aufwandmenge.

Fakten:

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass 75 bis 95 % des Phosphates aus herkömmlichen Düngern im Boden gebunden werden und den Pflanzen nicht zur Verfügung stehen. Die Mikrogranulate im Saatband versorgen die Pflanze viel effizienter.



Links ohne **MICROSTAR PZ**, starker P-Mangel = purpurrote Blätter, rechts mit 20 kg/ha **MICROSTAR PZ** gedüngt